

Midland G7 Pro Midland G7E Pro

► Bedienungsanleitung



DUAL BAND PMR/LPD FUNKGERÄT |



Einführung

Vielen Dank für den Kauf des **Midland G7Pro**.

Das Midland **G7/G7E Pro** kombiniert die fortschrittlichste Technologie in der Funkverbindung mit äußerster Zuverlässigkeit.

Dieses neue Funkgerät mit seinem auffälligen Design und robusten mechanischen Rahmen ist die ideale Lösung sowohl für Profis, die in Kontakt mit Kollegen bleiben müssen (Baustellen, Gebäude, Hotels, Messen, Shows), als auch für Freizeit-Anwender, um einfach mit Freunden und Familie Kontakt zu halten.

Extrem robust und einfach zu bedienen, ist das **G7/G7E Pro** ideal für den Einsatz bei allen Aktivitäten. Es arbeitet sowohl auf PMR446 und dem LPD-Band (siehe Tabelle "Nutzungsbeschränkungen").

Das Midland **G7/G7E Pro** beinhaltet alle Funktionen, die Sie von einem neuen und modernen Funkgerät erwarten und gewährleistet maximale Effizienz.

Die **verbesserte Tonqualität-und Subton-Squelch-Verfahren** sind die wichtigsten Merkmale dieses neuen Funkgerätes.

Des Weiteren beinhaltet dieses Gerät eine beleuchtete LCD-Anzeige, einen Vibrationsalarm für den Einsatz in lauter Umgebung und eine automatische Energiesparfunktion, die den Batterieverbrauch um bis zu 50% reduziert.

Alle Features dieses hervorragenden Radios erreichen Sie bequem über die zentral angebrachten Bedienelemente.

Funkreichweite

Die maximal erzielbare Reichweite hängt wesentlich von den Umgebungsbedingungen ab. Auf freiem Feld oder von Bergen oder hohen Gebäuden aus ist die Reichweite am größten.

Die Reichweite wird im Wesentlichen nur durch Hindernisse im Ausbreitungsweg begrenzt, wie Gebäude, Baumbestand, Hügel oder größere Metallkonstruktionen. Innerhalb von Fahrzeugen oder Stahlbetonkonstruktionen kann die Reichweite geringer sein. Normalerweise erreicht man in städtischer Umgebung mit Gebäuden und ähnlichen Hindernissen 1 bis 2 Km. Im Freien mit wenigen Bäumen, Büschen oder kleineren Häusern kann man maximal 4-6 km erzielen. In offenem Gelände, ohne Hindernisse in der Sichtverbindung, z.B. von Bergen, Türmen oder Brücken aus sind bei guten Bedingungen auch mehr als 12 Km möglich.

Sicherheit

Warnhinweise

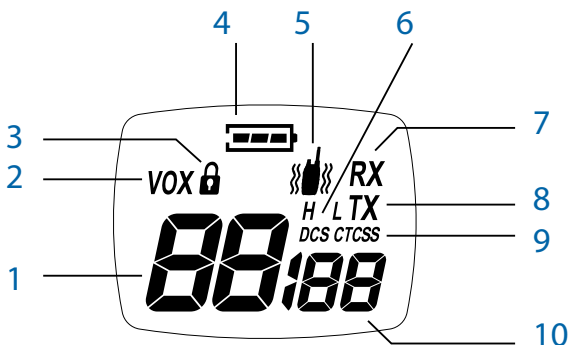
- ! Senden Sie nie bei einer beschädigten oder gar demontierten Antenne. Auch wenn das Gerät gegen übliche im Betrieb vorkommende Fehlanpassungen geschützt ist, kann ein Senden ohne jede Antenne die Senderstufen irreparabel beschädigen! Halten Sie die Antenne beim senden soweit wie möglich vom Körper und Kopf entfernt. Lassen Sie die Antenne frei abstrahlen und senden Sie nicht mit dem Gerät in der Jackentasche.
- ! Benutzen Sie die Antenne des Geräts nicht als Handgriff für das Gerät. Bei grober mechanischer Belastung kann die Antenne oder ihre Verbindung im Inneren abbrechen.
- ! Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen- auch wenn das Gerät über einen weiten Temperaturbereich von -20°C bis $+55^{\circ}\text{C}$ funktionsfähig ist, sollten sie es nicht unter extremer Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit oder Staubbelastung betreiben. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung ebenso wie mechanische Stöße oder übermäßige Vibration, wie bei jedem elektronischen Gerät.
- ! Benutzen Sie dieses Gerät nie in der Nähe explosiver Stoffe oder Gase, und wechseln Sie auch nie die Batterien in einer solchen Umgebung: ein einziger kleiner Funke kann eine Explosion auslösen.

BATTERIEN




- ! Öffnen Sie das Funkgerät bitte nicht. Für eine evtl. Reparatur oder einen Neuabgleich benötigt man neben dem erforderlichen Fachwissen auch Spezialwerkzeug und regelmäßig kalibrierte Messgeräte.
- ! Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, keinen Alkohol, keine Scheuer- oder Lösungsmittel zum Reinigen. Benutzen Sie nur ein weiches, sauberes Tuch, allenfalls einen leicht angefeuchteten Lappen bei starker Verschmutzung. Fällt ein Funkgerät ins Wasser, benutzen Sie es nicht wieder, bevor nicht ein Spezialist alle Teile des Geräts in einem warmen Luftstrom entsprechend getrocknet und vor Korrosion geschützt hat.

Bedienungselemente

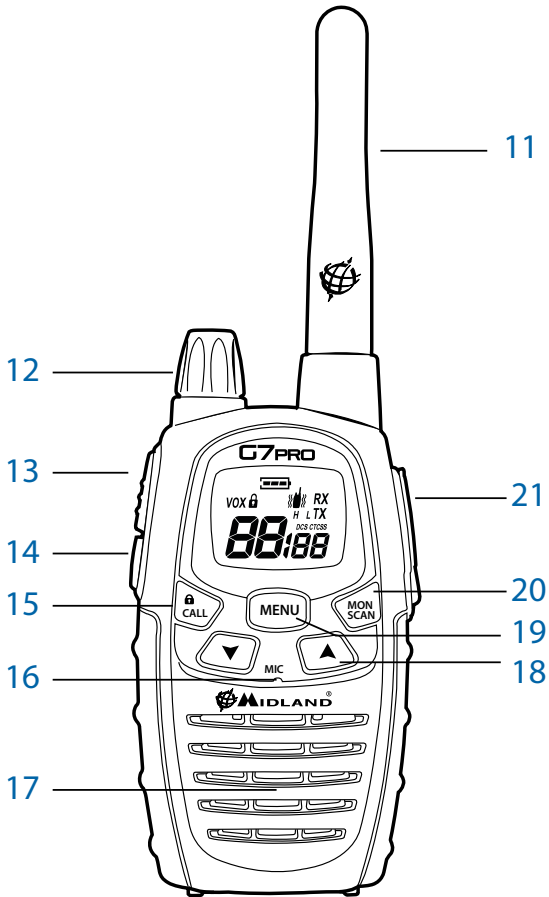
LCD Display



Im LC Display Ihres Handfunkgeräts sehen Sie alle Informationen über den jeweiligen Betriebszustand. Die Symbole und Ihre Bedeutung finden sie hier beschrieben:

1. **Eingestellter Kanal** (P1-P8: PMR446 /1-69:LPD)
2. **VOX** - automatische Sprachsteuerung ist aktiviert
3.  - das Schloss-Symbol erscheint bei gesperrter Tastatur
4.  - Batterie-Anzeige
5.  Vibrationsalarm ist aktiviert
6. **H/L** - zeigt die eingestellte Sendeleistung an
L = reduzierte Sendeleistung (nur im PMR-Betrieb)
7. **RX** - der Kanal ist belegt / das Gerät empfängt gerade ein Signal
8. **TX** - zeigt an, dass das Gerät sendet
9. **DCS/CTCSS**-Typ des eingestellten Rauschsperrverfahren
10. **Anzeige des eingestellten CTCSS Tones oder DCS Codes**
(CTCSS: 1-38; DCS: 1-104)

Bedienelemente am Funkgerät



11. **Antenne**
12. **OFF/VOLUME** Ein/Aus und Lautstärke
13. **PTT**-Sendetaste (Push-To-Talk)
14. **BOOST** - Senden mit hoher Leistung (auch wenn im Menü die niedrige eingestellt ist).
15. **CALL / 🔒** - Ruftaste, bei längerem Drücken Tastensperre.
16. **MIC**- Eingebautes Mikrofon
17. Lautsprecher
18. **▲ ▼** Zum Herauf- und Herunterschalten von Kanälen und zum Auswählen innerhalb der Menüpunkte
19. **MENU**- kurzer Druck schaltet nacheinander durch alle Menüpunkte
20. **MON/SCAN**- kurzes Drücken: Suchlauf-Start / Stop. Langes Drücken: Öffnet Rauschsperr (Monitorfunktion für schwache Signale)
21. **SPK|MIC/CHG** (unter Gummiabdeckung)-Anschluss für ext. Mikrofon, Hörer / Lautsprecher und Akku-Ladegerät

Inbetriebnahme

Dieses Funkgerät kann mit verschiedenen Akkumulatoren aufgeladen werden. Nachfolgend die Erklärung für die unterschiedlichen Akku-Typen

- Um den Ladevorgang zu optimieren, empfehlen wir Ihnen, das Radio auszuschalten, um es aufzuladen

Laden von NIMH Akkus (4 x AA)

Stellen Sie das Funkgerät in die Ladeschale oder schließen Sie das Stecker-Ladegerät MW904 an die Ladebuchse des Funkgerätes an.

Diese Art von Batterien wird mit einem konstanten Strom aufgeladen, Die Ladezeit hängt von der Akku-Kapazität und der noch vorhandenen Restladung in den Akkus ab.

Wir empfehlen Ihnen, das Funkgerät aus der Ladeschale zu entnehmen bzw. das Stecker-Ladegerät abzuziehen, wenn die Akkus voll geladen sind.

Die Ladezeiten entnehmen Sie der folgenden Tabelle

Akku Kapazität	Ladezeit (ca.)
1200 mAh	5 h
1800 mAh	7 h
2100 mAh	8 h

- Wird das Funkgerät in die Ladeschale gestellt, werden zunächst einige Tests des Akkus durchgeführt. Die LED leuchtet für bis zu 10 Sekunden. Danach beginnt das Aufladen.
- Die Batterie-Anzeige im Display des Funkgerätes blinkt über die gesamte Ladezeit.

Laden des NiMH Akku Packs PB-ATL/G7 800mAh


Wie unter 4.1 für einzelne NiMH Zellen beschrieben.
Die Ladezeit des Akku-Packs beträgt 5 Stunden.


Laden des Li-Ion Akku-Packs 'PB-PRO' (optional)


Stellen Sie das Funkgerät in die Ladeschale oder schließen Sie das Stecker-Ladegerät MW904 in die Ladebuchse des Funkgerätes.

Die Ladung des Li-Ionen-Akkus wird durch einen Prozessor im Funkgerät gesteuert. Der Batteriestatus wird durch das Symbol auf dem Display und die LED auf dem Desktop-Ladegerät angezeigt.

- Der Ladestatus wird durch die LED der Ladeschale angezeigt. Das Akku-Symbol auf dem Display des Radios blinkt.
- Wenn das Aufladen beendet ist, erlischt die LED, das Batteriesymbol auf dem Display zeigt alle Balken ohne zu blinken.

 *Wird das Funkgerät in die Ladeschale gestellt, werden zunächst einige Tests des Akkus durchgeführt. Die LED leuchtet für bis zu 10 Sekunden. Danach beginnt das Aufladen.*

 *Zur Optimierung der Ladung des Li-Ionen-Akkus in der letzten Phase wird der Prozessor abwechselnd geladen und eine Pause von fast einer Minute eingelegt (die LED ist dann aus).*


 *Wenn das Funkgerät in der Ladeschale voll aufgeladen ist, blinkt die LED*

Memory-Effekt von wieder aufladbaren Batterien

Wieder aufladbare NiMH (Nickel-Metall-Hydrat) Batterien sind von dem so genannten "Memory-Effekt" betroffen. Dieser Effekt bedeutet eine drastische Reduzierung der Akku-Kapazität und wird ausgelöst, wenn die Batterien regelmäßig bevor sie vollständig entladen sind wieder aufgeladen werden.

Vermeidung des Memory Effektes:

- Wenn möglich, laden Sie die Batterien nur, wenn sie vollständig entladen sind (bis sich das Gerät bei normalem Gebrauch ausschaltet)
- Beenden Sie das Laden nicht vor Ablauf der auf Seite 14 aufgeführten Ladezeit

 *Der Memory-Effekt darf nicht verwechselt werden mit der normalen Leistungsminderung am Ende der Akku-Lebensdauer nach durchschnittlich 300 bis 400 Lade-Zyklen. Diese ist völlig normal und kann nicht verhindert werden. An diesem Punkt müssen die Akkus ersetzt werden.*

Montage und Demontage des Gürtelclips

Mit dem Gürtelclip können Sie das Gerät leicht an Ihrem Gürtel befestigen. Dieser Clip muss jedoch zum Installieren und Wechseln des Akkus entfernt werden.

Zum Entfernen des Gürtelclip folgen Sie dem Hinweis von Bild 1.

Um den Clip wieder zu montieren, schieben Sie diesen von oben in die Führungen bis dieser hörbar einrastet.

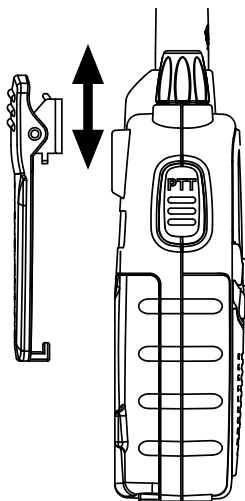


Bild 1

Einsetzen und Entfernung des Akku-Packs

Entfernen des Akku-Packs

1. Entfernen Sie den Clip wie im Abschnitt "Montage und Demontage des Gürtelclips", erklärt.
2. Öffnen Sie das Batteriefach wie in Bild 2 gezeigt.
3. Entfernen Sie den Akku-Pack aus dem Gerät.
4. Schließen Sie die Abdeckung und befestigen Sie den Gürtelclip.

Einsetzen des Akku-Packs

1. Entfernen Sie den Clip wie im Abschnitt "Montage und Demontage des Gürtelclips", erklärt.
2. Setzen Sie den Akku-Pack in das Batteriefach.
3. Schließen Sie die Abdeckung und befestigen Sie den Gürtelclip.

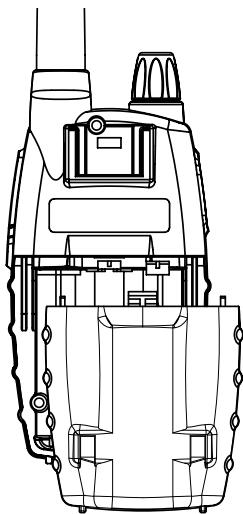


Bild 2

Grundfunktionen

Ein- und Ausschalten

Zum Einschalten drehen Sie den **VOLUME-Regler** im Uhrzeigersinn, bis es hörbar klickt: die LCD-Anzeige leuchtet auf und Gerät macht einen Selbst-Test. Anschließend hören Sie 2 Signaltöne unterschiedlicher Höhe.

Zum Ausschalten drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, bis es wieder klickt.

Lautstärke

Drehen Sie den Regler **VOLUME** etwa zur Mitte und stellen Sie, so bald ein Signal empfangen wird, die Lautstärke ein. Wenn kein Signal empfangen wird, können Sie wie unter Punkt 5.4 beschrieben, die Taste **MON / SCAN** dazu verwenden, vorübergehend die Rauschsperrung abzuschalten.


Senden und Empfangen

Die **PTT-Taste** ist zweigeteilt: einer größeren Taste „**PTT**“ und einer kleineren, roten Taste „**Boost**“

Bei Druck auf „**PTT**“ sendet das Gerät mit hoher oder niedriger Leistung, abhängig von der Einstellung im **MENU: HorL**

Bei Druck auf „**BOOST**“ wird immer mit der hohen Leistung gesendet.

- überzeugen Sie sich, dass nicht schon gerade jemand auf dem Kanal spricht - sonst stören Sie ein Gespräch
- Drücken Sie die Sendetaste **PTT** [13] oder **BOOST** [14] während der gesamten Zeit Ihrer Durchsage. Im Display erscheint **TX** [8]
- Nach Drücken der Taste warten Sie zweckmäßigerweise einen kleinen Moment, bevor Sie an zu reden fangen. Sprechen Sie aus ca. 5 cm mit normaler Stimme in das Mikrofon
- Nach Ende Ihrer Durchsage lassen Sie die Taste **PTT** bzw. **BOOST** wieder los: Die Anzeige **TX** [8] erlischt wieder, das Gerät schaltet automatisch wieder auf Empfang zurück

 *Halten Sie beim Senden und Empfangen (sofern möglich) die Antenne immer senkrecht und versuchen Sie sich soweit wie möglich Abstand von*

Ausbreitungshindernissen, wie Metallteilen, Wänden oder auch anderen Personen zu halten.

Rauschsperrtaste (Monitor)

Mit der Monitor-Taste können Sie vorübergehend die automatische Rauschsperrung überbrücken, wenn ein Signal z.B. so schwach wird, dass es nur noch zerhackt hörbar ist. Zum Öffnen der Rauschsperrung drücken Sie die Taste **MON/SCAN** [20] ungefähr 2 Sekunden lang. Das spätere Wiedereinschalten erfolgt genauso.

Automatischer Suchlauf über alle Kanäle (Scan)

Ihr **Midland G7 Pro** kann die Bänder PMR446 + LPD (8+69 Kanäle) automatisch nach benutzten Kanälen absuchen.

Sobald auf einem Kanal Funkbetrieb erkannt wird, bleibt der Suchlauf für ca. 5 Sekunden auf diesem Kanal und Sie können die Durchsagen mithören, bevor der Suchlauf wieder automatisch weitersucht.

- Zum Starten des Suchlauf kurz die **MON/SCAN** [20] Taste antippen. Zum Stoppen wieder die gleiche Taste antippen, das Gerät schaltet auf den vorher benutzten Kanal
- hat Ihr Scanner auf einem für Sie wichtigen Kanal gestoppt, so können Sie sich durch Drücken der Sendetaste **PTT** [13] auch in die Kommunikation auf diesem Kanal einschalten.

Ihr **G7 Pro** bleibt aber dennoch im Scan Mode (die Kanäle blinken). Sie können den Suchlauf durch Drücken der **▼/▲** [18] Tasten fortsetzen und auch die Suchlaufrichtung ändern.

Drücken Sie die Sendetaste während der Suchlauf läuft, senden Sie auf dem Kanal, auf dem der Suchlauf gestartet wurde.

Display-Beleuchtung

Bei unzureichender Beleuchtung können Sie jederzeit die Displaybeleuchtung durch kurzes Antippen der **MENU** [19] Taste für jeweils 5 Sekunden einschalten.

Zu häufiges Benutzen der Beleuchtung erhöht den Batteriestromverbrauch merklich.

Tastensperre

Taste **CALL/🔒** für etwa 5 Sekunden drücken. Auf dem Display wird zur Bestätigung **🔒** angezeigt. Alle Tasten außer **PTT [13]** und **CALL/🔒** sind gesperrt.


Automatische Stromsparschaltung


Diese Automatik spart bis zu 50 % Batterieleistung: Sobald Ihr Gerät mehr als 7 Sekunden nicht benutzt wird und auch nichts empfängt, schalten sich alle nicht unbedingt notwendige Schaltungen in den Power Save Modus. Sobald Sie das Gerät wieder benutzen oder ein Empfangssignal ankommt, schalten sich alle Kreise wieder ein. Bei leer werdender Batterie erscheint die Batterieanzeige **btLO** auf dem Display. Ersetzen Sie dann ihre Batterien oder laden Sie die Akkus wieder auf.

Menüfunktionen

Kanal einstellen

- 1 x **MENU** [19] Taste drücken. Die Kanalnummer blinkt.
- Mit den Scroll-Tasten ▼/▲ [18] die Kanalliste auf- oder abwärts durchsuchen, bis Sie den gewünschten Kanal gefunden haben.
- Kurz die Sendetaste **PTT** [13] antippen zur Bestätigung oder 5 Sekunden warten. Die Einstellung ist dann gespeichert.

 Die Kanaltabelle finden Sie am Schluss der Anleitung.

 Beachten Sie bitte, dass zwar fast überall in Europa die PMR446 Kanäle freigegeben sind, jedoch dürfen die LPD Kanäle nur in bestimmten Ländern benutzt werden. Es gibt auch Länder, die die Benutzung des Geräts generell nicht gestatten, wenn LPD Kanäle vorhanden sind. In solchen Fällen empfehlen wir den Kauf der „nur PMR“ Version dieses Gerätes. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

CTCSS-Codes einstellen

Mit im Funk unhörbaren Tönen (Continuous Tone Coded Squelch System) kann man auf Wunsch eine Übertragung auf einem bestimmten Kanal zusätzlich codieren. Man erreicht damit, dass sich auf einem gemeinsam benutzten Kanal bis zu 38 verschiedene Gruppen bilden können. Innerhalb einer Gruppe hört man dann nur alle dort beteiligten Stationen, nicht aber fremde Teilnehmer.

Ihr Funkgerät kann in zwei Arten empfangen:

- **offener Funkverkehr:** in diesem Fall hören Sie alle Sendungen auf dem eingestellten Kanal.
- **codierter Funk mit CTCSS / DCS:** Alle Mitglieder einer Gruppe entscheiden sich für einen der 38 möglichen CTCSS Code-Tönen oder einen der 104 DCS Codes. Jetzt empfangen Sie nur noch Sendungen von Teilnehmern mit dem gleichen CTCSS bzw. DCS Code. Bei allen anderen Signalen bleibt der Lautsprecher stumm.

CTCSS oder DCS aktivieren:


- Funkgerät einschalten und Kanal auswählen.
- 2 x **MENU** [19] drücken, bis neben der Kanalzahl **oF** oder eine Nummer **01..38** oder **001.. 104** blinkt (**oF** ist die Werkseinstellung). Zwei-

stellige Zahlen stehen für CTCSS, dreistellige für DCS Codes.

- mit ▼▲[18] den gewünschten Code auswählen.
- mit PTT [13] Taste bestätigen oder ca. 10 Sekunden warten.

CTCSS und DCS abschalten

- Wie oben vorgehen, jedoch dabei oF auswählen.


 *Alle Teilnehmer einer Gruppe müssen den gleichen Kanal und die gleiche Codierung eingeschaltet haben, sonst ist keine Funkverbindung möglich!*


Hohe oder niedrige Sendeleistung einstellen (PMR Band)

Beim Senden mit voller Leistung werden die Batterien sehr schnell verbraucht. Wenn Sie nur auf kurze Entfernung sprechen möchten, dann probieren Sie bitte, ob die Verbindung auch mit kleiner Leistung gehalten werden kann.

1. **MENU** [19] Taste 3 x drücken , es erscheint **Pr H**
2. Wählen Sie kleine Leistung **L** [6] mit den Scroll-Tasten ▼/▲ [18].
3. Bestätigen Sie mit einem kurzen Antippen der Sendetaste **PTT** [13], oder warten Sie 10 Sekunden.

In der gleichen Weise können Sie auch jederzeit die Leistung wieder auf Hoch schalten. In dem Falle betätigen Sie die Scroll-Tasten ▼/▲ [18] damit auf dem Display wieder **H** [6] erscheint. Bei vollen Batterien liegt die hohe Leistung bei 0.5 Watt Strahlungsleistung und die niedrige Leistung bei max.10 mW.

 *Wenn beim Senden die Batterie-Leer-Anzeige aufleuchtet, ist das ein erstes Zeichen für eine schwächer werdende Batterie. Schalten Sie daher auf kleine Leistung, dann können Sie die Batterien noch eine Zeit lang ausnutzen*

 *Im LPD Bereich ist 10 mW gesetzlich vorgeschrieben. Daher ist dort ein Umschalten auf höhere Leistung wie bei PMR 446 nicht möglich.*

VOX Funktion (automatische Sprachsteuerung)

Das Midland **G7/G7E Pro** verfügt über eine Freisprech-Funktion. Diese wird verwendet, wenn keine Möglichkeit besteht, die Sendetaste zu betätigen. Sie können diese Funktion mit oder ohne Zubehör benutzen. Wird in das Mikrofon gesprochen, beginnt das Gerät automatisch zu senden. Das **G7 Pro** hat drei verschiedenen **VOX** Modi.

- **VOX** standard (Anzeige Vo)
- **VOX** babysitting (Anzeige Vb)
- **VOX** Bike (Vc für Motorradfahrer)
-

Diese Optionen können jeweils in zwei Empfindlichkeitsstufen wie folgt ausgewählt werden:

1. Zum Aktivieren 4 x **MENU** [19] drücken, es erscheint **VOX** [2] auf dem Display
2. Mit **▼/▲** [18] wählen Sie zwischen den sechs folgende Stufen: **Vo1/Vo2 - Vb1/Vb2 - Vc1/Vc2**
3. Einstellung bestätigen mit **PTT**[13] oder 10 Sekunden warten.


Zum Abschalten der Sprachsteuerung folgen Sie wieder der vorstehenden Prozedur und wählen Sie **oF** für aus.


Vibrationsalarm (VibraCall)

Das **Midland G7/G7E Pro** verfügt über eine "VibraCall"-Funktion, die das Gerät bei eingehenden Anrufen vibrieren lässt.

Vibrationsalarm aktivieren:

1. bei eingeschaltetem Gerät **MENU** [19] 10 x drücken, bis das Display das **#**- Symbol [5] zeigt.
2. mit **▼/▲** zwischen **oF** und on auswählen.
3. mit **PTT** [13] bestätigen oder 10 Sekunden warten.

 Bei aktiviertem *VibraCall*, vibriert das Gerät jedes Mal, wenn ein Rufsignal empfangen wird.

 Bei aktiviertem *VibraCall*, ist kein Rufsignal zu hören.

Roger Beep (Übergabeton am Ende der Sendung)

Beim Loslassen der Sendetaste kann das Gerät einen kurzen Übergabeton an Ihre Sendung anfügen. Dieser Ton ist auf der Gegenseite auch bei schlechter Verbindung deutlich zu hören und signalisiert, dass man aufgehört hat zu senden. Zum Ein- (bzw. Ausschalten) dieses Tonsignals

- 6 x **MENU** [19] drücken, im Display erscheint **rb**
- Mit **▼/▲** [18] zwischen **rbon** und **rboF** wählen

CALL Ruftöne senden


Mit der CALL Funktion senden Sie eine gut hörbare Rufmelodie an Ihre Gegenseite, um einen Anruf oder eine Durchsage zu signalisieren.

- Zum Senden eines Ruftons **CALL/🔒** [15] drücken. Im Display erscheint **TX** und Sie hören die Rufmelodie im Lautsprecher mit.

Beim **Midland G7 Pro** können Sie 10 verschiedene Rufmelodien auswählen:

- 7 x **MENU** [19] drücken, im Display erscheint **CA 1**
- Mit **▼/▲** [18] eine der 10 Melodien auswählen. Gleichzeitig hört man die jeweils ausgewählte Melodie im Lautsprecher mit.
- Auswahl mit **PTT** [13] bestätigen oder 10 Sekunden warten

Jetzt wird jedes Mal, wenn die **CALL-Taste** betätigt wird, die ausgewählte Melodie gesendet.

 *Wenn die VibraCall-Funktion aktiviert ist (siehe "Vibrationsalarm"), ist der Anruf Ton nicht zu hören.*

Zweikanal Überwachung (Dual Watch)

Diese Funktion ermöglicht die gleichzeitige Überwachung von 2 Kanälen Ihrer Wahl.

Vorgehensweise:

1. Wählen Sie den ersten Kanal, den Sie überwachen möchten.
2. 9 x **MENU** [19] drücken, im Display erscheint **"TX oF RX"**.
3. Mit den Scroll-Tasten **▼/▲** [18] wählen Sie den zweiten Kanal
4. bestätigen Sie mit **PTT** oder warten Sie 10 Sekunden

Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die **MON/SCAN** Taste.

Tastenton

Mit diesem Menüpunkt können Sie den Bestätigungston beim Drücken der Tasten aus- oder wiedereinschalten.

- Drücken Sie 8 x **MENU** [19] bis der Menüpunkt **bP** erscheint
- Mit den Scroll-Tasten **▼/▲** [18] wählen Sie **bPof** bzw. **bPon** aus.
- bestätigen Sie mit **PTT** oder warten Sie 10 Sekunden

Tipps zur Fehlersuche

Ihr Midland **G7/G7E Pro** ist für eine lange Lebensdauer konzipiert. Falls ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie bitte zunächst in diesem Kapitel eine Lösung zu finden, bevor Sie das Funkgerät zu einer Reparatur einschicken.

Reset

Bei Fehlfunktionen (seltsame Anzeigen, blockierte Tasten und Funktionen usw.) kann u.U. die CPU Ihres Gerätes blockiert sein. Das kann durch äußere Einflüsse (wie bei jedem Computer) gelegentlich passieren, z.B. durch elektrische Entladungen in der Nähe oder Störungen über das Stromnetz beim Aufladen, oder durch die Nähe zu einem starken anderen Sender. Hier hilft ein Reset auf die Grundeinstellung (Auslieferungszustand) weiter:

- Gerät ausschalten
- Taste ▲ gedrückt halten und das Gerät einschalten

Alle Funktionen werden auf den Werkszustand zurückgesetzt


 *Bevor Sie einen Reset durchführen, sollten Sie alle vorgenommenen Einstellungen notieren, da diese gelöscht werden.*

Tabelle zur Fehlersuche

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät schaltet nicht ein	Batterien sind nicht geladen oder nicht richtig herum eingelegt	Batterien ersetzen bzw. Akkus aufladen. Alle Zellen richtig herum entsprechend den Markierungen einlegen
Gerät schaltet sich ein, empfängt aber nichts	Lautstärke zu gering eingestellt	Lautstärke prüfen, mit Monitortaste prüfen ob Rauschen zu hören ist
Empfang unterbrochen oder mit starkem Rauschen	Signal ist zu schwach	Rauschsperrre vorübergehend abschalten mit Scan/Mon Taste
	Gegenseite ist zu weit entfernt oder Antenne auf einer oder beiden Seiten abgeschirmt durch Hindernisse zwischen beiden Seiten	Einen anderen Standort für eines der Geräte suchen oder mit einem Gerät ins Freie gehen und dort erneut versuchen
	Andere Stationen benutzen den gleichen Kanal	Funkverkehr auf Ausweichkanälen prüfen und ggf. anderen Kanal ausprobieren, falls erlaubt
	Funkgerät befindet sich zu nahe an möglichen Störquellen, wie Computer, Inverter, TV Gerät, Radargerät, andere Sender	Funkgerät so weit wie möglich von störenden Geräten entfernt platzieren.

Ich kann keine Funkverbindung herstellen	Falsche Kanal – oder CTCSS Einstellung	Kanal und CTCSS Nummer prüfen. Alle am Gespräch beteiligten Stationen müssen die gleichen Einstellungen haben, sonst ist kein Gespräch möglich
Batterie ist zu schnell leer	Tastaturbeleuchtung zu oft benutzt	Displaybeleuchtung seltener gebrauchen
	Zu lange Sendezeiten oder zu lange mit hoher Leistung gesendet	Sendezeit verringern oder häufiger mit kleiner Leistung senden, oder Akkus mit höherer Kapazität beschaffen
	Memory-Effekt hat Batteriestandzeit reduziert	Akkus mehrmals hintereinander total entladen und über Nacht wieder vollständig aufladen- macht Memory-Effekt in den meisten Fällen rückgängig, ansonsten Akkus erneuern
Logische Fehlfunktionen, seltsames Verhalten des Geräts, falsche Symbole im Display	CPU blockiert nach Störeinträgen von außen	Reset auf Werkseinstellungen testen

Gewährleistungs- und Recyclinginformationen

Wir sind verpflichtet, jedem Gerät Informationen über die Entsorgung, über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen und die EG Konformitätserklärungen mit Hinweisen über das Benutzen der Geräte in den verschiedenen Ländern beizufügen. Sie finden daher diese Informationen im folgenden Text.

Gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren nach Kaufdatum

Der Verkäufer dieses Geräts gewährt Ihnen eine gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren nach Kaufdatum des Geräts. Diese Gewährleistung umfasst alle Fehler, die durch defekte Bauteile oder fehlerhafte Funktionen innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten sollten, nicht jedoch Fehler, die auf normaler Abnutzung beruhen, wie z.B. verbrauchte Akkus, Kratzer im Display, Gehäusedefekte, abgebrochene Antennen, sowie Defekte durch äußere Einwirkung, wie Korrosion, Überspannung durch unsachgemäße externe Spannungsversorgung oder Verwendung ungeeigneten Zubehörs. Ebenso sind Fehler von der Gewährleistung ausgeschlossen, die auf nicht bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Gerät beruhen.

Elektroschrottgesezt und Recycling



Europäische Gesetze verbieten das Entsorgen von defekten oder nicht mehr brauchbaren Geräten über den Hausmüll. Sollten Sie eines Tages Ihr Gerät entsorgen wollen, dann geben Sie es bitte nur bei den überall eingerichteten kommunalen Sammelstellen zum Recycling ab. Dieses Sammelsystem wird von der Industrie finanziert und sichert auch die umweltgerechte Entsorgung und das Recycling wertvoller Rohstoffe.

